

# „Ich sperre auf. Weil ich muss.“

*Am Montag um 9 Uhr öffnet das Fitnessstudio FitFAM in Amstetten wieder seine Tore. Offizielle Erlaubnis hat es keine dazu. Aber ein Recht auf Gleichbehandlung, wie Inhaber Christoph Haider sagt*

„Komm in Deine Kraft. Das ist der Slogan unseres Fitnessstudios und ich nehme mich selbst beim Wort. Ich komm in meine Kraft und sperre am Montag wieder auf.“ Christoph Haider, Gründer des Fitnessstudios FitFAM in Amstetten, wartet die offizielle Erlaubnis zum Aufsperrern nicht ab. „Weil ich muss“, wie er sagt, „meine Familie, Frau und vier Kinder, meine Eltern drohen auf der Straße zu stehen. Mein unternehmerischer Traum geht durch die Schließung des Betriebes den Bach runter. Mein ganzes Vermögen ist weg, die Kredite kaum mehr bedienbar.“

Dabei hat es bei der Eröffnung ein Monat vor Corona wie eine Erfolgsstory ausgesehen. Das unternehmerische Best Case Szenario war in Reichweite. Ausreichend Mitglieder haben sich für das innovative Fitnesskonzept interessiert, wo es um Fitness für Körper, Geist und Seele gleichermaßen gehen soll. Die Investitionen in die modernsten Geräte hatten sich ausgezahlt.

Jetzt laufen Miete und Leasingraten ohne irgendwelche Einkünfte. Haider hat aus dem Härtefond 1000 Euro bekommen. Damit kann er die private Miete bezahlen. Die Leasingrate für die Geräte und die Miete für das Lokal liegt bei einer fünfstelligen Summe. Für Fitnessstudios ist noch nicht einmal ein möglicher Wiedereröffnungstermin festgelegt. Friseure, Massagestudios, Fußpflege, Solarien und Physiotherapeuten dürfen aber aufsperrern. Auch Spitzensportler dürfen trainieren. Haider nimmt das zum Anlass, sein Leben selbst in die Hand zu nehmen. „Es ist eine menschliche Verpflichtung meinen Kindern gegenüber. Es ist meine unternehmerische Verantwortung.“, sagt er.

**Mit einem Online-Statement richtet er sich an den Herrn Bundeskanzler, an die Presse und seine Kundinnen und Kunden. >> (<https://youtu.be/AU-kx10WnUE>)**

„Bundeskanzler Kurz hat gesagt, er kämpft um jeden Betrieb. Aber während er kämpft, gehe ich pleite. Ich habe keine Zeit mehr“, so Haider. Am Montag 4. Mai um 9 Uhr sperrt FitFAM daher wieder auf und wird dabei höchste Hygiene- und Sicherheitsstandards einhalten. „Wir richten uns genau nach den Standards, die für Solarien, Kosmetik und Spitzensportler gelten. Wir haben auch die Software adaptiert, sodass das alles kontrollierbar und dokumentierbar ist. Ich kann nur sagen: Komm in Deine Kraft. Im Sinne der rechtlichen Gleichbehandlung.“ Härtefonds und Zuschüsse brauche er keine. Er wünscht sich nur, nicht kriminalisiert und verwandten Betrieben gleichgestellt zu werden.

FitFAM Health & Fitness

Christoph Haider

Arthur-Krupp-Straße 1, 3300 Amstetten

[www.fitfam.life](http://www.fitfam.life), Mobil 0660 4084360

Link zum Statement von Christoph Haider: (<https://youtu.be/AU-kx10WnUE>)